Ex-Widerstandsthermometer WR15 Form 8 (2GoH)

für gasexplosionsgefährdete Bereiche oder Bereiche mit brennbarem Staub





Explosionsgeschützte Temperaturfühler der Reckmann GmbH (R58°) dienen ausschließlich zum Messen von Prozesstemperaturen in festen, flüssigen oder gasförmigen Medien. Diese Bauform ermöglicht ein direktes Einschrauben in den Prozessanschluss eines Behälters oder einer Rohrleitung.

Einsatzbereiche:

Autoklaven, Maschinen- und Anlagenbau, Chemieindustrie, Energie- und Kraftwerkstechnik, Baustoffindustrie, Recycling.

Zündschutzartenkennzeichnung je nach Bauform und Einbauspezifikation: II 1/2G Ex ia IIC T1...T6 Ga/Gb oder II 1/2D Ex ia IIIC T135 °C Da/Db.

Umgebungstemperatur am Anschlusskopf max. - 40°C bis + 100°C.

Einbauspezifische Daten siehe Betriebsanleitung Typenschlüssel WR15-C.

Technische Daten

- Anschlusskopf (fig 1/1) gemäß DIN EN 50446. Standard Köpfe: Form B-G12, B-KL, B-VA, BA-KL, BA-KLH, B-KUKL, B-KUHKL. IP 54, Abmessungen siehe Seite 2. Auf Anfrage IP65 oder IP67.
- Schutzarmatur (fig. 1/3 bis 4) gemäß oder ähnlich DIN 43772. Vorzugs - Werkstoff 1.4571.

Vorzugs - Durchmesser 9 oder 11 mm.

• Prozessanschluss (fig.1/3) über im Kopf eingeschraubten Doppelnippel mit allen gängigen Gewinden. Standard Gewinde G1/2".

Messeinsatz (fig. 1/2) auswechselbar, gemäß oder ähnlich DIN 43735.

Sensor je nach Anwendung:

Dünnschicht oder Keramik nach IEC / EN 60751

Standard in 1 x 3-, 1 x 4-, 2 x 3- oder 2 x 4 - Leiterschaltung.

Empfohlene Einsatztemperaturen der Messspitze je nach

Genauigkeitsklasse gemäß IEC / EN 60751

- 40°C bis + 500°C für Dünnschichtsensoren,
- 40°C bis + 600°C für Keramiksensoren.

Hinweis: Einsatz nur bei unkritischen Prozesstemperatun (< 400 °C), da die Temperaturentkopplung nur über den Doppelnippel erfolgt. Doppelsensoren mit Exi-Messumformer nur auf Anfrage.

Mantelmaterial Ausführung nach IEC / EN 61515.

Vorzugs - Werkstoff 1.4404.

Vorzugs - Durchmesser 3 oder 6 mm.

Hinweis: Sensoren mit Ø 3 mm und mehr als 4 Innenleiter, Ø < 3 mm, Ø > 3 mm und mehr als 6 Innenleiter gelten gemäß IEC / EN 60079-11 (Durchschlagfestigkeit) als nicht isoliert oder geerdet und müssen aus Sicherheitstechnischen Gründen im gesamten Verlauf des eigensicheren Stromkreises mit dem Potentialausgleich der Anlage verbunden sein, wobei die besonderen Bedingungen gemäß IEC / EN 60079-14 zu beachten sind.

Schutzarmaturen(fig. 1/3 - 4) mit folgenden Abmessungen sind zulässig:

Außendurchmesser (D) ≥ 6,0 mm, Wandstärke (S) ≥ 1,0 mm, Bodenstärke ≥ 1,3 x S [mm]. Einbaulänge (EBL) max. 8000 mm.

• Optionale Werkstoffe für den Gas - und Staub Ex - Schutz: siehe Ex-Betriebsanleitung Kapitel 4 X-Conditions.

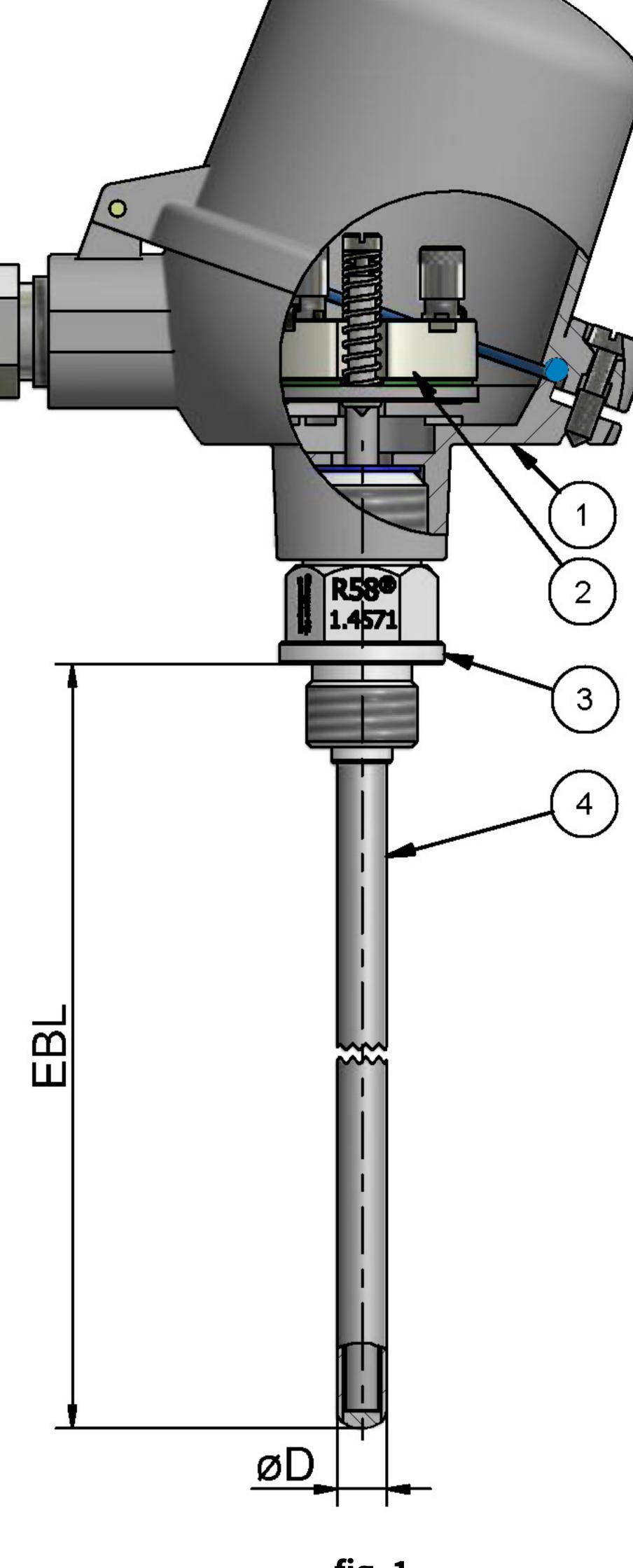


fig. 1

Optionale Anschlussköpfe / Anschlussbilder

Hinweis: Alternativ zur Kabelverschraubung ist ein M12 Einbau - Steckverbinder möglich

